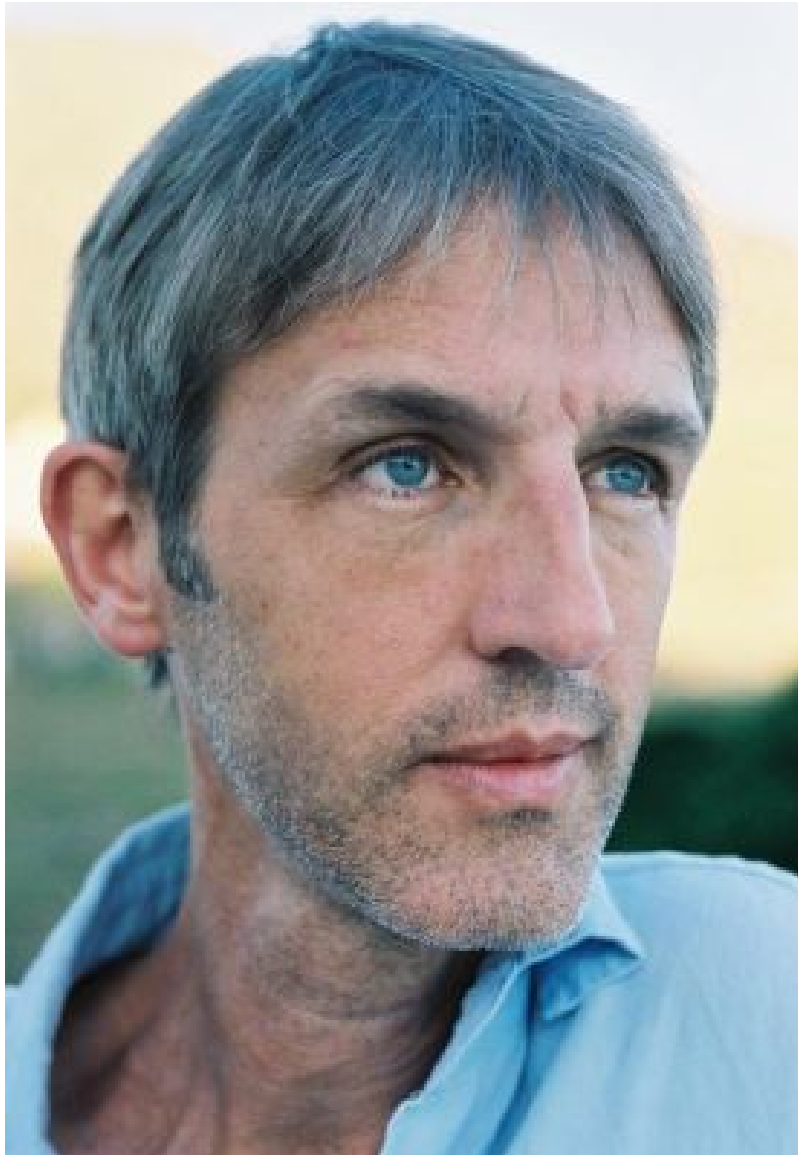


Zwei „Oscar´s“ im Salon

28.03.2008, 09:24 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Cafe Einstein- Stammhaus Berlin*;
Presseagentur: *Agentur Bang - Management & PR*



Andreas Schmidt / copyright: Jennifer Bressler

Filmkritikerin und Moderatorin Christine Deggau trifft
Schauspieler Andreas Schmidt

(u.a. jeweils den Oscar für "Die Fälscher"/ 2008 "Bester fremdsprachiger Film" und „Schwarzfahrer“/ 1994 „Bester Kurzfilm“)

„Donnerstags im Ersten“: Berlins wöchentliches Kulturerlebnis!

Donnerstag, den 03. April 2008 um 20:00 Uhr im Café Einstein-Stammhaus, Kurfürstenstraße 58, 10785 Berlin.

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Hauses bietet das Café Einstein Stammhaus seinen kulturinteressierten Gästen die Wiederkehr der Salongespräche in ihren traditionsreichen Räumen.

Diesen Donnerstag wird Filmkritikerin und Journalisten Christine Deggau mit Schauspielstar Andreas Schmidt über die gesamte Bandbreite der Film- und Fernsehlandschaft plaudern. Christine Deggau wird uns aber auch den spannenden Menschen Andreas Schmidt vorstellen. Einen Menschen den wir sonst nur vom Bildschirm, der Bühne oder Leinwand her kennen.

Andreas Schmidt, geboren in Heggen im Sauerland, Studium der Germanistik und Philosophie, Regie- und Schauspielseminare, Sänger der Rockband "Lillies große Liebe" ist ein ganz "normaler Typ", der es faustdick hinter den großen Ohren hat. Im privaten eher still, nachdenklich und ohne jegliche Starallüren, ist er in seinen Rollen ausdrucksstark und auf schwierige Charaktere aboniert! Trotzdem kann er spielen was er will, die Herzen seiner Fans fliegen ihm und seinen filmischen Figuren, vielleicht auch genau deswegen, scharenweise zu. Bekannt geworden ist Schmidt u.a. durch Rollen in "Die Fälscher", der 2008 einen Oscar erhielt, "Fleisch ist mein Gemüse", "Sommer vorm Balkon", "Bin ich sexy", "Männer wie wir" oder "Das Wunder von Lengede".

In Kassel geboren, arbeitete Christine Deggau nach dem Studium der Literaturwissenschaft und Kunstgeschichte als freie Journalistin für Tageszeitungen und TV-Sender. 1992 wechselte sie zu VOX nach Köln und machte drei Jahre später Fernsehen für Frauen bei TM 3. Ihre cineastische Leidenschaft führte sie schließlich nach Berlin und zum SFB. Seit 1997 stand Christine Deggau u.a. für "Muwie" im SFB, und später im RBB vor der Kamera und für "RadioKULTUR" am Mikrofon. Neugierde wecken für die kulturelle Vielfalt der Region - war für Christine Deggau oberstes Gebot als Sie zum Kulturmagazin "Stilbruch" beim RBB wechselte.

Im Anschluss an die Gesprächsrunden können Fragen an die Protagonisten auf der Bühne gestellt werden. Vielleicht verlagern sich die Runden an manchem Abend dann ja zu später Stunde auch in die tiefen Ledersessel der Bar des Hauses, dem „Lebensstern“.

Beginn der Veranstaltungen ist jeweils 20:00 Uhr, der Einlass ist ab 19:30 Uhr.

Karten sind zum Preis von 9,00 Euro (inkl. eines Begrüßungsgetränk) im Café Einstein Stammhaus in der Kurfürstenstraße 58, 10785 Berlin erhältlich.

Vorbestellungen sind möglich unter der Telefonnummer 030 - 261 50 96 oder per Telefax an 030 – 261 91 76.

Alle Infos zum Programm und den jeweiligen Gästen finden Sie unter: www.cafeeinstein.com

Portrait

Das Café Einstein-Stammhaus, im Jahre 1898 erbaut, ist das älteste Wiener Kaffeehaus Berlins und steht in einer langen künstlerischen Tradition der Kaffeehauskultur Berlins. Das Einstein ist ein europäisches Caféhaus. Die Avantgarde der 20er Jahre ist im Veranstaltungsprogramm heute noch präsent und bestimmt die Kultur des Hauses. Der Name ist Programm: Das Café Einstein in der Kurfürstenstraße ist ein Ort, an dem gelesen, diskutiert und natürlich auch Kaffee genossen wird. Vor diesem Hintergrund wird insbesondere 2008 besonderer Wert auf zahlreiche hoch anspruchsvolle

Diskussions- und Literaturabende gelegt.

Alle Infos unter: www.cafeinstein.com

News-ID: 199181 • Views: 4982 (Stand: 22.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/199181/Zwei-Oscars-im-Salon.html>